

Museumsverein  
**KLOSTERTAL**

# Singen im Klostertal

Joschi Kaiser

Miszellen  
Sammlung des Museumsvereins Klostertal



# Singen im Klostertal

Joschi Kaiser

Unsere Fähigkeit zu sprechen und zu singen gehört zu den wichtigsten Entwicklungsstufen der Menschwerdung durch die biologische Evolution. Sie reicht mehrere 10 000 Jahre bis in die Altsteinzeit zurück.

Wir wissen, dass singen schon bei den Urvölkern, Naturvölkern eine sehr wichtige Kommunikation ist, den Zusammenhalt, das Gruppen- und Sozialgefühl, Gemeinschaftsgefühl, Gruppenzugehörigkeit in vielen Situationen stärkt. Singen und Musizieren sind die wertvollsten Elemente und Bestand aller und somit auch unserer Kultur weil wir mit diesen Instrumenten unsere ganze Gefühlswelt zwischen Freude, Melancholie, Trauer etc. zum Ausdruck bringen und vermitteln können. Dieses Bedürfnis steckt auch im Blut des modernen Menschen.

Singen im Klostertal hat eine alte Tradition, ist nicht isoliert. Wir möchten zwei Gesangsrunden (welche natürlich auch Vorgänger hatten) mit ihren Gründern, Musikanten und Teilnehmern vorstellen in der Hoffnung, dass diese Singkultur und dieses Musizieren uns noch lange erhalten bleiben und nicht aussterben.

Am 6. Feber 1987 wurde unter der Leitung von Erich Nikolussi aus Klösterle im Zirbastüble des Sporthotels Klostertaler Hof eine Gesangsrunde gegründet, welche nach 32 Jahren noch immer besteht. Diese gesellige Singabende finden regelmäßig in verschiedenen Wirtshäusern des Klostertales statt, wobei uns die Wirte mit einem Begrüßungshäppchen begrüßen. Danach geht's weiter mit Singen. Gute Witze, Anekdoten sorgen für Heiterkeit, Fröhlichkeit, Ausgelassenheit und Entspannung. Der Abschied fällt nicht immer leicht und wir freuen uns immer wieder auf das Wiedersehen.

Nach Ausscheiden von Erich Nikolussi hat Ida Strolz aus Wald am Arlberg die Organisation übernommen. Sie befindet sich in guten, bewährten Händen.

Statt Einleitung und Schlusswort zitieren wir das Geleit von unserem Singbuch von 2010, in welchem ca. 280 Lieder zusammengestellt sind, und jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer darf sich ein Lied daraus wünschen, welches wir alle gemeinsam singen. Die Lieder wurden von Erich Nikolussi zusammengesucht. Die Teilnehmerzahl schwankt generell zwischen 20-30 Personen.

„Liebe Sängerinnen und Sänger, gerne erinnern wir an die Zeit, wo gesangsfreudige Personen am 6. Februar 1987, im Zirbastüble des Sporthotel Klostertaler Hof zusammenkamen um eine Gesangsrunde zu gründen. Damals wurde beschlossen, jeweils in einem anderen Gastlokal der Gemeinde das gemeinsame Singen zu pflegen. Lieder haben eine wunderbare Kraft, denn sie heben den Menschen aus den Alltagsorgen. Sie schaffen aber auch die Gemeinschaft der Sänger, ohne Unterschied von Rang, Namen und Parteien. Harmonie und Liebe am schönen Lied findet zu einer Gemeinschaft, die über den Alltag sich erhebt. Wer Freude am frohen Liederschall hat, bereitet sich selbst und auch den Mitmenschen glückliche Stunden. Unter dem Motto: „Wo man singt, da lass dich nieder“ lernen und üben wir Heimat-, Volks-, Wander-, Berg- und Seemannslieder. Herzlich Willkommen.

Eine zweite Gesangsrunde scharf sich um das Musikerehepaar Kurt und Edith Posch von Innerbraz.

Auch diese Gesangsrunde besteht schon seit etwa 30 Jahren, wobei die musikalische Leitung in den Händen von Edith und Kurt liegt. Die Teilnehmerzahl schwankt zwischen 20-50 Personen. Das Stammlokal ist der Gasthof Rössle in Innerbraz. Zu dieser Gruppe gesellen sich immer wieder auch mehrere Musikanten mit verschiedenen Musikinstrumenten, daher kommt das Musizieren mehr zum Tragen. Die Krönung des Abends ist, wenn Kurt Posch mit seinen selbst gefertigten Okarinas und eigener Musik aufspielt.



Die Lieder dieser Gruppe sind in drei Heften zusammengefasst. Sie wurden zusammengestellt von Edith und Kurt Posch, Walter Beck und vom Vorarlberger Volksliedwerk. Es stehen ca. 190 Lieder zur Auswahl, welche frei nach Wortmeldungen und Wunsch gesungen werden.

Ohne die Musikanten mit ihren Ziehharmonikas und verschiedenen Instrumenten, den Organisatoren und die herzliche Aufnahme durch die Gasthöfe wären diese Abende unvorstellbar, daher ein herzliches danke schön an Erich Nikolussi, Ida Strolz, Kurt Manahl, Walter Beck, Edith und Kurt Posch.

Nicht nur Klostertaler, auch Bludenzer, Montafoner und Oberländer besuchen unsere Gesangsrunden und tragen dazu bei, dass diese Abende mit Humor, Heiterkeit, Besinnlichkeit gern angenommen werden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, auf einen Zuwachs durch Jung und Alt ohne Rang und Namen im Sinne einer Bereicherung, Lebensfreude und Verbundenheit.



Museumsverein Klostertal  
Haus Nr. 60a  
A-6752 Wald am Arlberg  
Tel: +43 664 4911474  
[info@museumsverein-klostertal.at](mailto:info@museumsverein-klostertal.at)  
[www.museumsverein-klostertal.at](http://www.museumsverein-klostertal.at)